

**Kontaktperson der Mitgliedschule (KP)**

ZIELE & ROLLENVERSTÄNDNIS	
Die Kontaktperson	- trägt dazu bei, dass Gesundheitsförderung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (GF & BNE) in der Schule regelmässig thematisiert und bearbeitet werden. - erarbeitet sich grundlegende Kenntnisse und Expertise zu den entsprechenden Themen. - versteht sich idealerweise als «Teacher Leader» und bringt relevante Anliegen und Vorschläge proaktiv ins Kollegium und in die Schulentwicklung ein.
AUFGABEN	
Schnittstelle	
zu Schulleitung	- sichert gemeinsam mit SL das Commitment des Kollegiums durch verbindliche Abmachungen (Begleitgruppe, Sitzungen, Weiterbildungen usw.) - klärt gemeinsam mit SL Aufgaben und Ziele in Kohärenz zu den Massnahmen der Schulentwicklung - tauscht sich regelmässig über laufende Aktivitäten und Zielerreichung aus - prüft gemeinsam mit SL Kommunikationsmöglichkeiten (bspw. gegenüber Gemeinde, Eltern, lokalen Medien usw.)
zu Kollegium	- informiert regelmässig zu allgemeinen Entwicklungen und konkreten Vorhaben im Bereich GF & BNE - stellt eine zweckdienliche Dokumentation und Wissenstransfer sicher
zu KNW-K	- meldet proaktiv Bedarf nach Beratung und Begleitung - sendet Vereinbarung (signiert) resp. Verlängerung alle 3 Jahre - meldet Mutationen - nimmt an regelmässigen Netzwerkveranstaltungen teil und tauscht sich mit anderen Schulen aus - nimmt nach Möglichkeit an jährlicher Impulstagung teil
zu Fachstellen oder Ausserschulischen Akteuren	- holt sich bei Bedarf in Absprache mit der Schulleitung fachliche Unterstützung zu GF & BNE
BEMERKUNGEN	
	Die Kontaktperson wird für ihre Zusatzaufwände entschädigt (bspw. Poolstunden). Idealerweise schafft der Kanton durch eigene Aus- und Weiterbildungen, Leistungsvereinbarungen usw. eine grössere Verbindlichkeit. Die langfristige Sicherung ausreichender Ressourcen für die Aufgaben der KLP hat erwiesenermassen einen positiven Einfluss auf die Koordination.

**Schulleitung der Mitgliedschule (SL)**

ZIELE & ROLLENVERSTÄNDNIS	
Die Schulleitung	- anerkennt, dass Gesundheitsförderung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (GF & BNE) zentrale Anliegen der Schulentwicklung sind. - führt die Schule systematisch und aktiv im Sinne eines Gesamtschulischen Ansatzes (Leadership) mit Fokus auf GF & BNE. - sieht Widerstand und konstruktive Kritik als Ansporn für die Weiterentwicklung der Strategie. - fördert eine gemeinsam getragene Haltung des Kollegiums.
Schnittstelle	AUFGABEN
zu (Schul-) Behörden	- verankert die Vision sowie mittel- und langfristigen Ziele im Schulprogramm - orientiert regelmässig über Aktivitäten im Rahmen der SN21-Mitgliedschaft resp. im Bereich GF & BNE - stellt für die geplanten Massnahmen die entsprechenden Ressourcen sicher - nutzt Möglichkeiten zur Öffentlichkeitsarbeit
zu Kontaktperson	- klärt gemeinsam mit KP Aufgaben und Ziele - tauscht sich regelmässig über laufende Aktivitäten und Zielerreichung aus - sichern und beantragen gemeinsam die entsprechenden finanziellen Ressourcen (inkl. Entschädigung KP)
zu Kollegium	- führt regelmässig partizipativ Standortbestimmung (mind. alle 3 Jahre) und Visionsentwicklung durch - leitet gemeinsam mit Team oder Arbeitsgruppe Ziele und Aktivitäten ab - orientiert in Absprache resp. Delegation mit der KP über Aktivitäten im Rahmen der SN21-Mitgliedschaft resp. im Bereich GF & BNE - plant eine systematische Personalentwicklung und berücksichtigt dabei ausreichend Weiterbildungsformate zu GF & BNE
zu KNW-K	- holt sich bei Bedarf aktiv Unterstützung für Standortbestimmung, Visionsentwicklung oder für die Festlegung von Zielen und Aktivitäten - Aufgabenteilung in Absprache mit der KP
zu Fachstellen oder Ausserschulischen Akteuren	- kontaktiert oder mandatiert bei Bedarf schulexterne Akteure für die Beratung und Begleitung im Bereich GF & BNE
BEMERKUNGEN	
	Die Schulleitung kann auch in Personalunion als Kontaktperson für das Schulnetz21 amten – dabei ist auch der entsprechende Rollen- und Aufgabenbeschrieb zu beachten.